

- Zwischen Mitleid, Faszination und Verachtung - Klassismus als soziales Ungleichheitsverhältnis

Sarah Schnitzler | 11.01.2023 | Evangelische Hochschule Freiburg

WuB - Werkstatt für Ungleichheitssensible Bildung
www.wub-freiburg.de

Ausgehend von
Erfahrungen

Klassen-
gesellschaft &
Neoliberalismus

Merkmale und
Funktionsweisen

Dimensionen

Klassismus &
Soziale Arbeit

Strategien &
Handlungsoptionen

Literatur

Antidiskriminierungskonzept ausgehend von Erfahrungen Betroffener

Wohnungslose, Hausarbeiter*innen,
illegalisierte Menschen, Working Poor,
Bettler*innen, Tagelöhner*innen, Erwerbslose,
ALG II Empfänger*innen, Arbeiter*innen und
deren Kindern, Pflege- und Heimkinder uvm.

**Sichtbarmachung
gewaltvoller
Erfahrungen**

Armut

Ausschlüsse

Abwertung von
Lebensweisen

Existenz- &
Zukunftsangst

Demütigung &
Scham

Klassen sind Gruppen von Gesellschaftsmitgliedern, die nach ökonomischen Merkmalen, sozialen wirtschaftlichen Interessen und Verfügung über Kapital eingeteilt werden.

**Wie
Klassismus
verstehen?**

**Leistungs-
mythos**

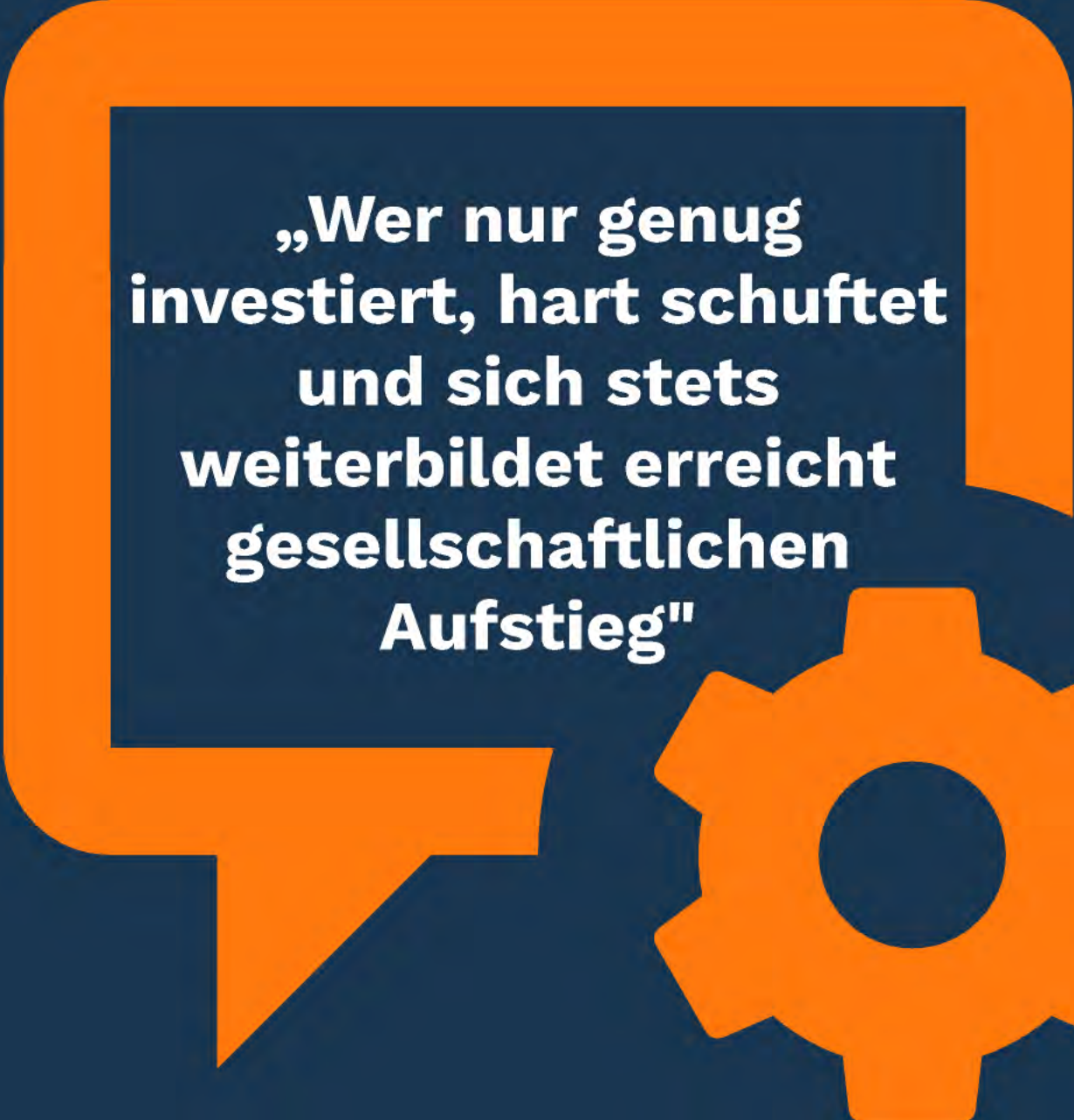
**Karl Marx &
Pierre Bourdieu**



Klassismus und Klassengesellschaft

- **Gesetzmäßige Mechanismen** der Wirtschaftsordnung
- **Gesellschaftliche Normen** orientiert an "herrschender Klasse"
- **Sinnhaftigkeit von Diskriminierung** als gesellschaftliche Platzanweiser und Spaltungsmittel





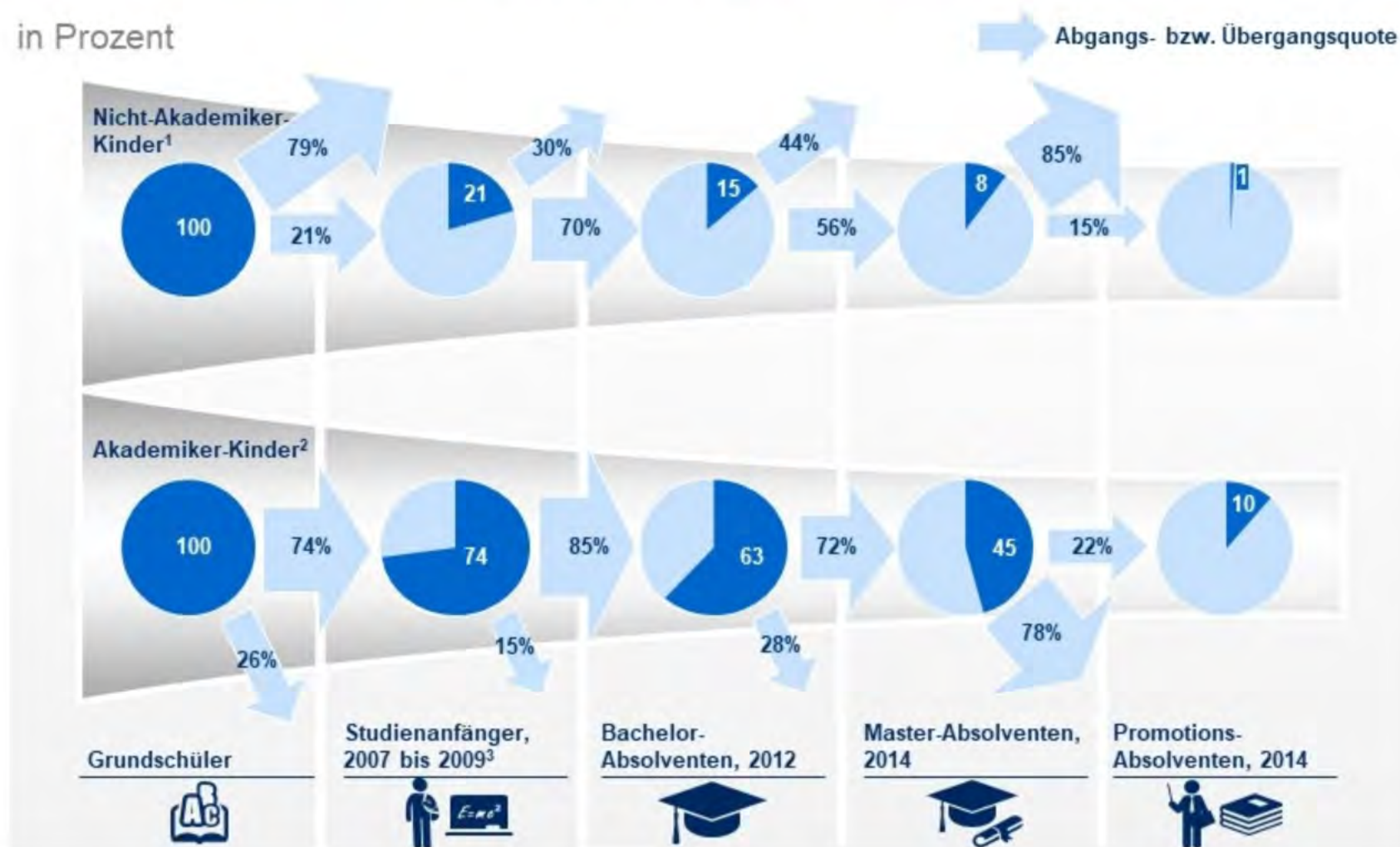
**„Wer nur genug
investiert, hart schuftet
und sich stets
weiterbildet erreicht
gesellschaftlichen
Aufstieg“**



**Mythos
Bildungsaufstieg**

Nur 21 von 100 Nicht-Akademiker-Kindern gehen an eine Hochschule, acht erwerben den Master, eines den Dokortitel

in Prozent



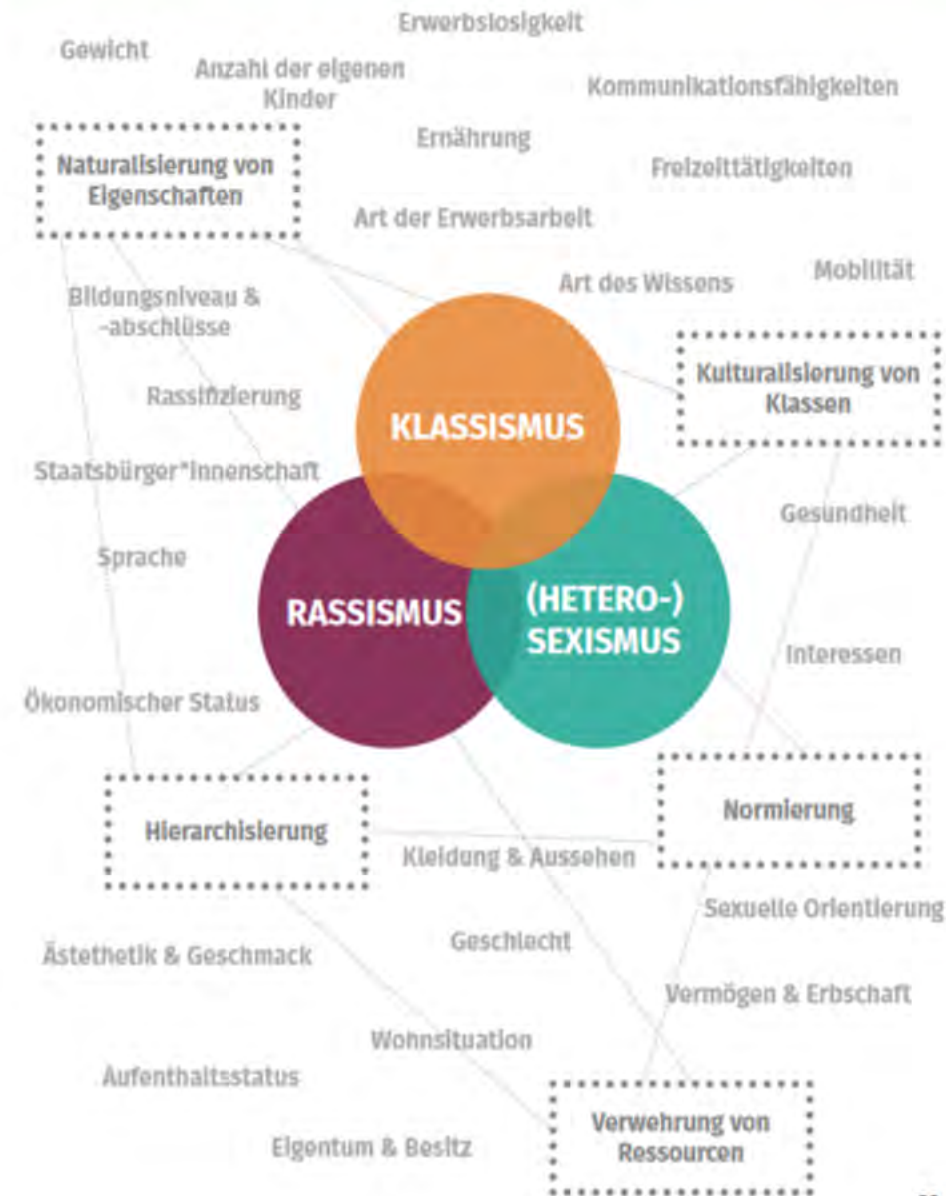
1 Nicht-Akademiker-Kinder: kein Elternteil mit Hochschulabschluss; 2 Akademiker-Kinder: mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss; 3 Mittelwert zweier Erhebungen

QUELLEN: 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks; Briedis et al. 2014: Berufswunsch Wissenschaft; Kooperationsprojekt Absolventenstudien 2016, 2014; Nationaler Bildungsbericht 2016; Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2017; Statistisches Bundesamt (mehrere Jahre).

Merkmale & Funktionsweisen von Klassismus

"Früher glaubten wir, die Lebensformen der Unterschicht seien die Folge ihrer Armut. Das Gegenteil ist richtig: Die Armut ist Folge ihrer Verhaltensweisen, eine Folge der Unterschichtskultur" (Renate Künst, Bündnis 90/Die Grünen, 2005)

„Zur Zeit bekommen gerade die Paare wenig oder keine Kinder, die traditionell Wert auf Bildung legen. Wen wundert es deshalb, wenn die Zahl der Studierenden immer weiter zu-rückgeht. [...] „Kinderreichtum bei den Benachteiligten, Kinderarmut bei der restlichen Bevölkerung hat gravierende Auswirkungen auf die Zusammensetzung der Bevölkerung“
Renate Schmidt, SPD, ehem. Familienministerin 2001)



„In der deutschen Unterschicht wird es [Betreuungsgeld] versoffen und in der migrantischen Unterschicht kommt die Oma aus der Heimat zum Erziehen, wenn überhaupt.“
Heinz Buschkowsky, SPD Bezirksbürgermeister Berlin-Neukölln 2009)

Es gibt auch in meiner Verwandtschaft Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen, die seit dreißig Jahren und länger schon in Deutschland leben und immer noch kein Deutsch sprechen. [...] Die deutsche Gesellschaft ist doch nicht schuld daran, dass diese Menschen sich weigern, »in dieser Gesellschaft anzukommen«. [...] Sie haben sich längst ihre eigene Parallel-Gesellschaft geschaffen, auch mithilfe der deutschen Errungenschaften von Sozialversicherung und Arbeitslosenunterstützung (Necla Kelek, 2005)

DIMENSIONEN

- Abgrenzung "nach unten"
- Strukturelle/Individuelle Gewalt
- Internalisierung
- Verwobenheiten mit anderen Herrschaftsverhältnissen
 - Rassismus
 - Sexismus
 - Ableismus
 - Hetero- + Cis-Sexismus ...

Mitleid

Faszination

Verachtung

Klassismus braucht Soziale Arbeit & Soziale Arbeit braucht Klassismus!

Widerspruch




Hierarchisches
Verhältnis
zwischen
Klient*innen und
Professionellen

Vollstreckungs-
staatlicher
Sanktions-
politiken

Abhängigkeit
von sozialer
Ungleichheit

Dienstleisterin
des aktivierenden
Sozialstaats

Reproduktion
von
Klassismus

- 
- Politisierung Sozialer Arbeit
 - Soziale Frage in den Mittelpunkt rücken
 - Unterstützung von Selbstorganisationen
 - Stärkung der Arbeitsfelder
 - Menschenrechtsprofession
 - Parteiliche Haltung ggü. Nutzer*innen

Literatur

- Anhorn, R. (Hrsg.). (2018). Politik der Verhältnisse-Politik des Verhaltens: Widersprüche der Gestaltung Sozialer Arbeit: Dokumentation Bundeskongress Soziale Arbeit in Darmstadt 2015. Springer VS.
- BEM - Betrifft Mädchen (2022). Armut - Klasse - Klassismus. Beltz Juventa
- BertelsmannStiftung (2020) Kinderarmut in Deutschland.
- Bourdieu, P. (1983). Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In B. Holzer & C. Stegbauer (Hrsg.), Schlüsselwerke der Netzwerkforschung. Springer VS.
- Fischer Vanessa (2022) Wohnungsnot bei Queers: „Nach Outing von der Familie vor die Tür gesetzt“. Tagesspiegel
- Geschäftsstelle AG Mädchen* in der Jugendhilfe. (2021). Klassismuskritische Mädchen*arbeit.
- Kemper, A., & Weinbach, H. (2022). Klassismus: Eine Einführung (5. Auflage). UNRAST-Verlag.
- Marx, K. (1976). Das Kapital: Kritik der politischen Ökonomie (Separatausg., Neuausg). Verl. Marxistische Blätter.
- Roßhart, J. (2016). Klassenunterschiede im feministischen Bewegungsalltag: Anti-klassistische Interventionen in der Frauen- und Lesbenbewegung der 80er und 90er Jahre in der BRD (1. Auflage). w_orten & meer.
- Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage. (2017). Klassismus. Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft.
- Seeck, Theißl. (2021) Solidarisch gegen Klassismus-organisieren, intervenieren, umverteilen (2. Auflage). Unrast.
- Wilde, F. (2016). Armut und Strafe: Zur strafverschärfenden Wirkung von Armut im deutschen Strafrecht. Springer.